

Abteilung/FB**Controlling****Datum****17.08.2012****Status****öffentlich****Az:** Q2/2012_THH21**Beratungsfolge:**

Bau- und Umweltausschuss

Sitzungsdatum:

05.09.2012

zur Kenntnisnahme

2. Quartalsbericht 2012 Teilhaushalt 21 - BauenAbstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigem Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

In dem vorliegenden Bericht wird im ersten Teil (1. Quartalsbericht) über das unterjährige Berichtswesen (1.1) und die Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen (1.2) berichtet. Im zweiten Teil (2. Maßnahmen und Zielerreichung der wesentlichen Produkte) wird über eben diese berichtet.

1. Quartalsbericht**1.1 Quartalsbericht Gesamthaushalt THH 21**

Im Folgenden ist die Entwicklung des gesamten Teilhaushaltes 21 - Bauen dargestellt.

Gesamt THH 21:

Ist 1-6/2012	Plan 1-6/2012	Plan 2012
- 398.077,71 €	- 897.996,35 €	- 1.795.992,70 €

Der gebuchte Istbetrag beträgt 398,1 € (Plan: 898,0 €) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 1.397,9 T€ zur Verfügung.

...

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:		Bürgermeister:	
Haushaltsstelle:		<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt	
bisherige SV:					

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Halbjahr 2012 genauer erläutert.

1. Die Benutzungsentgelte und ähnliche Entgelte (Ziffer 5) sind im Ist in Höhe von 1.026,1 T€ (Plan: 1.070,1 T€) geringer. Grund hierfür ist die Berichterstattung in Quartalen zu den abweichenden Zahlterminen bei den Abwassergebühren im Februar, Mai, August und November, sowie die einmalige jährliche Zahlung im Juli eines jeden Jahres.
2. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind in Höhe von 648,2 T€ (Plan: 1.217,5 T€) geringer, da die ersten beiden Abschlagszahlungen von jeweils 165,0 T€ für die Benutzung der städtischen Abwasseranlagen von den Technischen Betrieben Wilhelmshaven noch nicht abgerufen wurde. Dies wird im August 2012 erfolgen.

1.2 Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen THH 21

Für die im Teilhaushalt 21 – Bauen beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des ersten Halbjahres 2012 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind ohne sonstige kalkulatorische Kosten und ohne Personalgemeinkosten berechnet.

Produkt Zentrale Schmutzwasserbeseitigung, P1.5.3.8.100:

Kennzahl: Kosten/m³
2011: 966.264,13 m³ (2010: 959.862,50 m³)

Ist 1-6/2012	Plan 1-6/2012	Plan 2012
- 0,45 €	- 0,89 €	- 1,78 €

Der gebuchte Istbetrag beträgt 594,2 T€ (Plan: 226,1 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2012.

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Halbjahr 2012 genauer erläutert.

1. Die Benutzungsentgelte und ähnliche Entgelte (Ziffer 5) sind im Ist in Höhe von 967,4 T€ (Plan: 1.011,1 T€) geringer. Grund hierfür ist die Berichterstattung in Quartalen zu den abweichenden Zahlterminen bei den Abwassergebühren im Februar, Mai, August und November, sowie die einmalige jährliche Zahlung im Juli eines jeden Jahres.
2. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind in Höhe von 133,7 T€ (Plan: 550,2 T€) geringer, da die ersten beiden Abschlagszahlungen von jeweils 165,0 T€ für die Benutzung der städtischen Abwasseranlagen von den Technischen Betrieben Wilhelmshaven noch nicht abgerufen wurde. Dies wird im August 2012 erfolgen.

...

Produkt Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung, P1.5.3.8.200:

Kennzahl: Kosten/m²

2011: 2.598.273,75 m² (2010: 2.554.527,23 m²)

Ist 1-6/2012	Plan 1-6/2012	Plan 2012
- 0,062 €	- 0,067€	- 0,134 €

Der gebuchte Istbetrag beträgt 106,2 € (Plan: 110,3 €) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 109,6 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen aus dem ersten Quartal 2012 genauer erläutert.

1. Die Benutzungsentgelte und ähnliche Entgelte (Ziffer 5) sind im Ist in Höhe von 46,2 T€ (Plan: 48,9 T€) geringer. Grund hierfür ist wie bereits mitgeteilt die Berichterstattung in Quartalen zu den abweichenden Zahlterminen.
2. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind in Höhe von 30,6 T€ (Plan: 43,9 T€) geringer, da weniger Kosten für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens entstanden sind.

2. Zielerreichung der wesentlichen Produkte

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind im Folgenden aufgeführt:

Produkt-Nummer	P1.5.1.1.001
Produkt-Bezeichnung	Städtebauliche Planung und Entwicklung
1. Ziel:	Satzungsbeschluss zur Neufassung des B-Planes Nr. 70 "Menkestraße" nebst Gestaltungssatzung zum 31.12.2012.
Eingesetzte Maßnahmen:	Erstellung des Satzungsbeschlusses und der Gestaltungssatzung.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Der Satzungsbeschluss ist im Rat am 26.04.2012 erfolgt.
Zielerreichung 2. Quartal 2012	Ziel erreicht.

Produkt-Nummer	P1.5.1.1.001
Produkt-Bezeichnung	Städtebauliche Planung und Entwicklung
2. Ziel:	Einleitung des Bauleitplanverfahrens zur Neufassung der Bebauungspläne Nr. 35 "Gewerbegebiet I" , Nr. 47 "Gewerbegebiet II" und Nr. 47 A "Gewerbegebiet II/Ost" zum 31.12.2012.
Eingesetzte Maßnahmen:	Einleitung des Bauleitplanverfahrens.

Zielerreichung 1. Quartal 2012	Das von der Stadt beauftragte Planungsbüro erarbeitet auf Grundlage der Vorlage durch die Verwaltung einen Planungsentwurf, der in der Sitzung des Planungsausschusses (PA) am 18.07.2012 beraten wird.
Zielerreichung 2. Quartal 2012	Mit der Vorstellung der Planungsgrundsätze im PA und der damit verbundenen Einleitung des Bauleitverfahrens (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB, frühzeitige Bürger - und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 und 4 (1) BauGB) ist das Ziel erreicht.

Produkt-Nummer	P1.1.1.1.204
Produkt-Bezeichnung	Liegenschaftsverwaltung
3. Ziel (Ziel aus 2011, von THH11 übernommen):	Bei unmöglicher Sanierung städtischer Immobilien Abriss des Gebäudes und Vermarktung des Grundstückes.
Eingesetzte Maßnahmen:	Zurzeit noch keine.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Das Gebäudemanagement wird vollumfänglich bis zum 30.09.2012 beim Fachbereich Bauen angesiedelt. Über den aktuellen Stand der Aufgabenübertragung wird in der Sitzung am 13.06.2012 berichtet.
Zielerreichung 2. Quartal 2012	Das Gebäudemanagement wird vollumfänglich bis zum 31.12.2012 beim Fachbereich Bauen angesiedelt.

Produkt-Nummer	P1.1.1.1.204
Produkt-Bezeichnung	Liegenschaftsverwaltung
4. Ziel (Ziel aus 2011, von THH11 übernommen):	Erstellung einer Übersicht mit Zeitachse, um den Fortschritt der Instandsetzungen städtischer Immobilien zu dokumentieren.
Eingesetzte Maßnahmen:	Zurzeit noch keine.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Das Gebäudemanagement wird vollumfänglich bis zum 30.09.2012 beim Fachbereich Bauen angesiedelt. Über den aktuellen Stand der Aufgabenübertragung wird in der Sitzung am 13.06.2012 berichtet.
Zielerreichung 2. Quartal 2012	Das Gebäudemanagement wird vollumfänglich bis zum 31.12.2012 beim Fachbereich Bauen angesiedelt.

Produkt-Nummer	P1.5.2.2.001
Produkt-Bezeichnung	Wohnbauförderung
5. Ziel (Ziel aus 2011, von THH11 übernommen):	Entwicklung von Bauland
Eingesetzte Maßnahmen:	Durch die Neuaufstellung und Erlangung der Rechtskraft des Flächennutzungsplanes (FNP) ist aus dem FB Bauen das Ziel der Bereitstellung von Bauerwartungsland erfüllt.

Zielerreichung 1. Quartal 2012	Die Entwicklung von Bebauungsplänen aus dem FNP erfolgt gem. Nachfrage von potentiellen Investoren. Die Bearbeitung der innerörtlichen Bebauungspläne wird sukzessive umgesetzt (u.a. 1. Änderung des B-Planes 38).
Zielerreichung 2. Quartal 2012	Zu der Entwicklung von Bebauungsplänen gem. 1. Quartal werden zu den Haushaltsberatungen 2013 seitens des FB21 entsprechende Haushaltsmittel zur Überarbeitung alter Bebauungspläne angemeldet. Ziel dieser Überarbeitung ist eine städtebauliche Verdichtung im Altbestand.

Produkt-Nummer	P1.2.8.1.100
Produkt-Bezeichnung	Heimatspflege
7. Ziel (Ziel aus 2011, von THH12 übernommen):	Dauerhafte Sicherung der Klosterruine.
Eingesetzte Maßnahmen:	Gem. Beschluss des VA vom 08.04.2012 sind in 2012 folgende Schritte zu veranlassen: 1. Für die Fußgängerbrücke ist ein Sanierungs- und Kostenplan in 2012 aufzustellen. Entsprechende HH - Mittel sind für 2013 bereitzustellen. 2. Um Schritte zur Sicherung der Klosterruine einzuleiten, sind Planungen in 2012 vorzubereiten.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem Monumentendienst ist am 11.05.2012 vorgesehen. Über den Ausgang des Gespräches wird in der Sitzung am 13.06.2012 berichtet.
Zielerreichung 2. Quartal 2012	Der Bericht des Monumentendienstes liegt vor. Ein Gespräch zwischen dem Fachbereichsleiter Bauen und dem Bürgermeister erfolgt im 3. Quartal 2012.

Anmerkung:

Das Ziel "Prüfung von Modellen zur eigenständigen Erschließung und eigenständiger Vermarktung von Bauland"; zugehörig zum Produkt "Wohnbauförderung" wurde an den Fachbereich Finanzen zurückgegeben. Über die Zielerreichung wird im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 12.09.2012 berichtet.

Anlagenverzeichnis:

THH21_Quartalsbericht_Q22012_Produkte mit Kennzahlen und Zielerreichung